



In allen Gemeinden des Kirchenbezirks Hamm fanden am 7. Oktober die Erntedankgottesdienste mit Sammlungen für bedürftige Menschen statt.

Den Erntedankgottesdiensten lag das Bibelwort aus Psalm 136, 1a, 25a und 26 zugrunde: "Danket dem Herrn [...] Der Speise gibt allem Fleisch [...] Danket dem Gott des Himmels, denn seine Güte währet ewiglich."

Gott preisen, loben und danken

Im Bewusstsein des Erntedanktages preisen Christen Gott, den Schöpfer und Urheber des Heils. Sie bekennen ihn, sie freuen sich über das, was sie besitzen, anstatt sich über das, was ihnen fehlt, zu beklagen.

Sie danken Gott mit Gebet und Lobgesang. Sie geben IHM einen Teil des Einkommens, der Zeit und der Kraft, die ER zur Verfügung gestellt hat. Sie teilen mit anderen Menschen und bekennen ihren Glauben an Jesus Christus, den Erlöser, an den Heiligen Geist, den Schöpfer einer neuen Welt.

Sie achten darauf, dass die Gottesbeziehung nicht durch die Sorgen um das irdische Leben negativ beeinträchtigt wird. Sie stärken ihre Gottesbeziehung durch freudige Nachfolge.

Sie drücken ihre Dankbarkeit auch aus, indem sie mit anderen Menschen teilen und von dem, was sie haben, abgeben.

Hier finden Sie Kurzberichte und Fotos zum Erntedank aus den Gemeinden:

- [Erntedankgottesdienst in Kamen-Heeren-Werve](#)
- [Erntedankgottesdienst in Hamm-Wiescherhöfen](#)
- [Erntedankgottesdienst in Hamm-Werries](#)
- [Erntedankgottesdienst in Unna](#)
- [Erntedankgottesdienst mit Rubinhochzeit in Fröndenberg](#)
- [Erntedankgottesdienst in Bönen](#)

11. Oktober 2018

Text: kj/RS

Fotos: jk

